



BBS I in Gifhorn: 9,55 Millionen Euro investierte der Landkreis Gifhorn in den Neubau eines Kompetenzzentrums an den Berufsbildenden Schulen I.

Landkreis Gifhorn / FMN (Archiv)

Landrat blickt optimistisch auf das Jahr 2026

Der Landkreis Gifhorn zieht eine positive Bilanz für 2025.

Gifhorn. Der Landkreis Gifhorn blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Wie es in einer Mitteilung heißt, seien mit gezielten

Investitionen in Bildung, Infrastruktur, Klimaschutz, Gesundheitsversorgung und Sicherheit wichtige Grundlagen für die Zukunft gelegt worden. Gleichzeitig stünden für 2026 weitere zentrale Projekte an, die den Landkreis nachhaltig stärken sollen.



Der Radweg entlang der L289 zwischen der B188 und Weterbeck wurde saniert.

Dirk Kühn / FMN (Archiv)

Wir schaffen einen Ort, an dem Wirtschaft gelingt – durch Austausch, kurze Wege und gemeinsame Lösungen.

Landrat Philipp Raufis

über das geplante „Haus der Wirtschaft“

Ein zentrales Anliegen von Landrat Philipp Raufis sei das Thema Bildung. Ein Meilenstein sei die Eröffnung des neuen Kompetenzzentrums an den Berufsbildenden Schulen I in Gifhorn im September 2025 gewesen. Rund 9,55 Millionen Euro habe der Landkreis in den Neubau investiert. Vor allem die Fachbereiche Pflege und Sozialpädagogik profitierten von offenen Lernumgebungen und flexiblen Klassenzäumen. „Mit dem Kompetenzzentrum schaffen wir moderne Lernorte, die den Anforderungen zeitgemäßer Ausbildung gerecht werden und jungen Menschen bestrete Perspektiven eröffnen“, wird Raufis in der Mittel-

zeit zitiert.

um Meineren erfolgt. Rund 4 Millionen Euro fließen demnach in das Projekt, das den Schülerinnen und Schülern künftig moder-

ne Räume für Kreativität, gemein-

sames Arbeiten und innovativen

Unterricht bietet. Die Fertigstel-

lung sei für das Frühjahr 2027 ge-

plant. Darüber hinaus habe der

Kreistag im Dezember beschlos-

sen, die Finanzierung – einsch-

ließlich der Personalkosten – für

die „Schule der Zukunft“ um ein

weiteres Jahr zu verlängern. Da-

mit erhalten die Lebenshilfe bis

einschließlich des Schuljahres

2026/2027 Zeit, tragfähige Zu-

kunftskonzepte zu entwickeln.

Auch im Kreisstraßenwesen set-

ze der Landkreis Gifhorn klare

Akzente. Derzeit werde der Rad-

weg an der K 42 zwischen der B

188 und Päse gebaut. Der Land-

kreis und die Gemeinde Meiner-

sen investieren hier gemeinsam

rund 800.000 Euro in mehr Ver-

kehrssicherheit. Weitere Maßnah-

men folgen: Der Ausbau der Orts-

durchfahrt Lagesbüttel (K 56) be-

ginne voraussichtlich im Frühjahr

2026. Rund 1,9 Millionen Euro

Kreis Gifhorn setzt Akzente im Kreisstraßenwesen

um Meineren erfolgt. Rund 4

Millionen Euro fließen demnach

in das Projekt, das den Schülerin-

nen und Schülern künftig moder-

ne Räume für Kreativität, gemein-

sames Arbeiten und innovativen

Unterricht bietet. Die Fertigstel-

lung sei für das Frühjahr 2027 ge-

plant. Darüber hinaus habe der

Kreistag im Dezember beschlos-

sen, die Finanzierung – einsch-

ließlich der Personalkosten – für

die „Schule der Zukunft“ um ein

weiteres Jahr zu verlängern. Da-

mit erhalten die Lebenshilfe bis

einschließlich des Schuljahres

2026/2027 Zeit, tragfähige Zu-

kunftskonzepte zu entwickeln.

Auch im Kreisstraßenwesen set-

ze der Landkreis Gifhorn klare

Akzente. Derzeit werde der Rad-

weg an der K 42 zwischen der B

188 und Päse gebaut. Der Land-

kreis und die Gemeinde Meiner-

sen investieren hier gemeinsam

rund 800.000 Euro in mehr Ver-

kehrssicherheit. Weitere Maßnah-

men folgen: Der Ausbau der Orts-

durchfahrt Lagesbüttel (K 56) be-

ginne voraussichtlich im Frühjahr

2026. Rund 1,9 Millionen Euro

über das geplante „Haus der Wirtschaft“

um Meineren erfolgt. Rund 4

Millionen Euro fließen demnach

in das Projekt, das den Schülerin-

nen und Schülern künftig moder-

ne Räume für Kreativität, gemein-

sames Arbeiten und innovativen

Unterricht bietet. Die Fertigstel-

lung sei für das Frühjahr 2027 ge-

plant. Darüber hinaus habe der

Kreistag im Dezember beschlos-

sen, die Finanzierung – einsch-

ließlich der Personalkosten – für

die „Schule der Zukunft“ um ein

weiteres Jahr zu verlängern. Da-

mit erhalten die Lebenshilfe bis

einschließlich des Schuljahres

2026/2027 Zeit, tragfähige Zu-

kunftskonzepte zu entwickeln.

Auch im Kreisstraßenwesen set-

ze der Landkreis Gifhorn klare

Akzente. Derzeit werde der Rad-

weg an der K 42 zwischen der B

188 und Päse gebaut. Der Land-

kreis und die Gemeinde Meiner-

sen investieren hier gemeinsam

rund 800.000 Euro in mehr Ver-

kehrssicherheit. Weitere Maßnah-

men folgen: Der Ausbau der Orts-

durchfahrt Lagesbüttel (K 56) be-

ginne voraussichtlich im Frühjahr

2026. Rund 1,9 Millionen Euro